

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

ORTHOPÄDIETECHNIKERHANDWERK

Orthopädietechnik-Mechaniker/in

SW Prothetik (16352-01)

SW Individuelle Orthetik (16352-02)

SW Individuelle Rehattechnik (16352-03)

1 Thema der Unterweisung

Reha-, Stoma-, Inkontinenzversorgung und Anti-Dekubitus-Hilfsmittel

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung für den SW 16352-03.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 7 - 15 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Konstruktionsmerkmale von Rollstühlen, Lagerungs- und Bettungshilfen unterscheiden
Kategorisierung von Reha-Mitteln erläutern und deren Einsatz begründen
Praktische Übungen zum Herstellen von Sitzschalen in Verbindung mit Rollstühlen sowie individuelles Herstellen von Sitz- und Rückenadjustierungen | 30 % |
| 3.2 | Vorgefertigte und individuell gefertigte Rehabilitations- und Therapiesysteme patientengerecht zurichten und einpassen | 30 % |
| 3.3 | Hydraulische, elektrische und elektronische Bauteile warten und instandhalten | 20 % |

3.4	Inkontinenz-, Stoma- sowie Anti-Dekubitus-Versorgungen erläutern und deren Einsatz begründen, dabei u. a. Verwendungszweck, Behandeln des Materials und andere Herstellerhinweise beachten und erläutern	20 %
		<hr/> <u>100 %</u>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche und technische Kommunikation, Patientendatenschutz
 - Informations- und Kommunikationssysteme einsetzen
 - Informationen beschaffen, aufbereiten und bewerten
 - Regelungen zum Datenschutz beachten
 - Patientendaten nach gesetzlichen Vorschriften dokumentieren
 - Schweigepflicht und Diskretion hinsichtlich der Patientendaten beachten
 - Aufgaben im Team planen und bearbeiten; Teamergebnisse abstimmen, auswerten und präsentieren
- Anwenden fachbezogener Vorschriften
 - Arbeits- und Qualitätsrichtlinien des Orthopädietechniker Handwerks anwenden
 - Hygienerichtlinien anwenden
 - Fachbezogene Rechtsvorschriften, insbesondere Regelungen der Sozialgesetzgebung, der Medizinprodukte und des Hilfsmittelverzeichnisses, einhalten
- Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten planen
 - Arbeitsplatz vorbereiten, Arbeitsmittel, Werkzeuge und Geräte auswählen und bereitstellen
 - Arbeitsschritte unter Berücksichtigung konstruktiver und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen unterscheiden
 - Arbeitsabläufe kontrollieren und auf Einhaltung der Qualitätsstandards prüfen
 - Produktions-, qualitäts- und verfahrenstechnische Daten dokumentieren